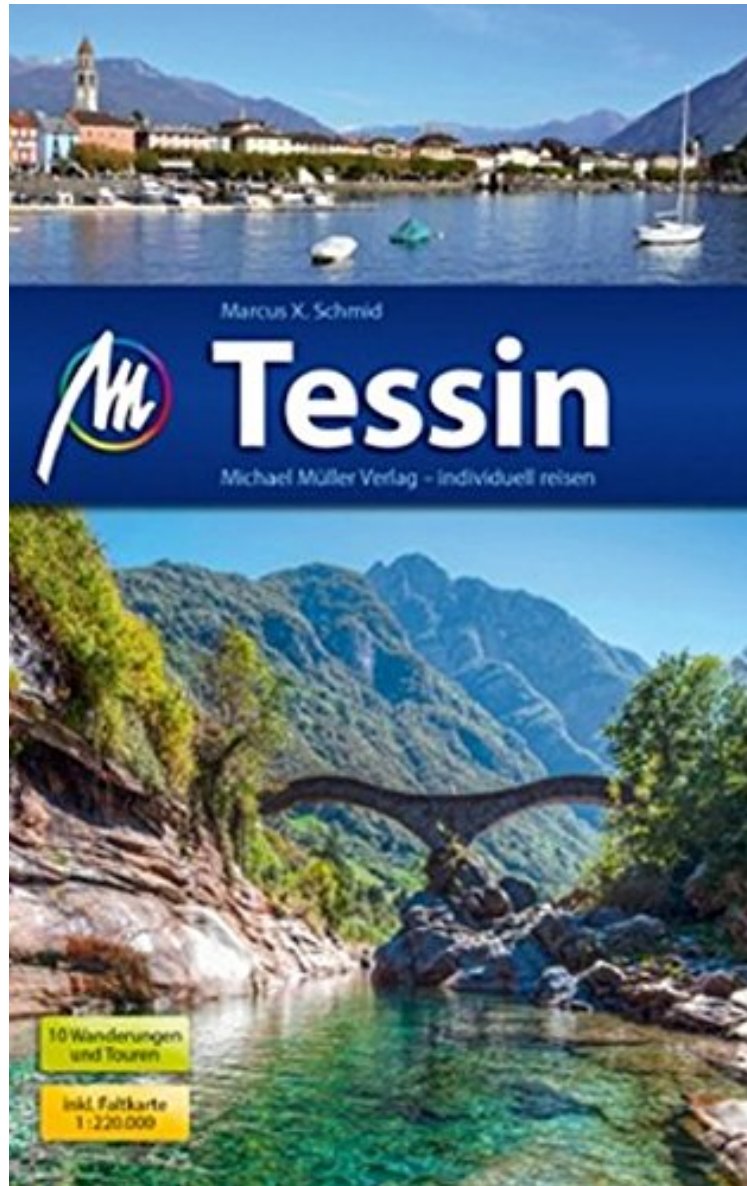


(Read free ebook) Tessin: Reisefhrer mit vielen praktischen Tipps.

## Tessin: Reisefhrer mit vielen praktischen Tipps.

Von Marcus X Schmid

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #408862 in BcherVerffentlicht am: 2014-05-06Einband:  
Taschenbuch264 Seiten | File size: 74.Mb

**Von Marcus X Schmid : Tessin: Reisefhrer mit vielen praktischen Tipps.** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Tessin: Reisefhrer mit vielen praktischen Tipps.:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
mittelprechtigVon Michel NathanGut aufgemachtes kleines Buch ber das Thema Reisen im Tessin, leider beziehen sich die Kapitel ausfhrlicher auf die grossen Touristenziele und weniger auf kleine Wanderungen in den Nebentlern und es

findet sich hier sehr wenig Information hierzu. Das ist schade hätte aber wohl den Rahmen gesprengt. Der Führer liest sich gut allerdings fehlt eine detaillierte Karte wo man sich orientieren kann. Insgesamt ein nettes freundliches Buchlein, nur nicht ausführlich genug für das was ich suchte. 1 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Auch für diejenigen mit Vorurteilen Von Buchrezensent aus-erlesen Es gilt ein Vorurteil abzubauen. Das, das man auch ohne Vorbereitung ins Tessin reisen kann. Is ja eh alles toll dort! Stimmt! Aber, Moment ABER: Ganz ohne Vorkenntnisse ins Tessin reisen und erwarten, dass man wirklich alles oder zumindest die wichtigsten dieser Schönheiten sieht, funktioniert auch nicht. Also doch vorbereiten. Doch mit Stil und Kenntnis, bitte. Marcus X. Schmid ist ein Verfechter dieser Argumentation und wer seinen Reiseband über das Tessin liest, auch wenn er nur ein wenig darin rumblättert, muss ihm zwangsläufig beipflichten. Wobei auch die Lese- und Vorbereitungsfaulen in ihrer Meinung bestätigt werden sie sehen dann halt weniger. Viel weniger! Das Tessin, der italienische Name Ticino klingt zwar weltlufiger, aber der Einfachheit halber belassen wir es bei Tessin, ist keine Region, die nur Bergenthusiasten anspricht. Wer noch keiner ist, der wird es spätestens hier. Und das obwohl hier gesparrt wurde. Zum Beispiel braucht man das ist ein Klischee, aber wenn man sich die Bilder im Buch anschaut, bekommt dieses Klischee permanent Futter um den Himmel zu malen nur eine Farbe: Blau. Kein hellblau, oder babyblau. Nein, ein kräftiges, vor Kraft strotzendes Blau reicht vollkommen aus. Egal, ob im Norden, am Lago Maggiore, den Tlern des Locarnese, im Luganese oder im Mendrisiotto. Womit auch gleich die einzelnen Kapitel vorgestellt werden. Nachdem man sich im Buch durch die standardmäßigen und wegweisenden Basisinformationen gelesen und sich dabei die ersten Sehnsuchtsfelder aus dem Gesicht gewischt hat, beginnt die Verzauberung des Lesers. Von der Sonnenstube der Schweiz ist da die Rede. Schon wenige Seiten später warten die ersten der 10 Wanderungen auf Entdecker. Zumindest die Hinweise. Denn alle Wanderungen und Touren werden am Ende des Buches detailliert beschrieben, mit allen Hinweisen, die man braucht. Allen! Jeder Ort wird entsprechend seines Erholungs- und Besuchswertes vorgestellt. Ja, hier ist alles sehenswert. Aber warum? Das steht nur im Buch. Spätestens bei den gelben Infokisten macht sich das Buch schon bezahlt. Man stelle sich vor, man besucht das Tessin. Irgendeinen Ort. Jetzt teilt sich der Besucherstrom. Die Einen gehen mit der Masse, sehen das, was jeder sieht und jeder kennt. Der kleinere Teil, oft gut ausgerüstet mit einem Buch, das im Buchrücken einen Regenbogen hat, wuselt neugierig herum. Findet da etwas, kann etwas dazu erklären, weiß sofort Bescheid. Wer dieses Buch nicht zur Hand hat, sollte sich nicht grämen, sondern der kleineren Gruppe folgen. Denn die haben dieses Buch gelesen, vielleicht sogar studiert. Die wissen was lang geht! Es ist erstaunlich, wie viele Informationen auf 264 Seiten untergebracht werden können, ohne dabei an Gehalt zu verlieren. Einzelne so genannte Hot Spots aufzuzählen, wäre mühselig, und außerdem hat das ja schon Marcus X. Schmid getan. Das ausgewogene Verhältnis zwischen ansprechenden Texten und vielversprechenden Bildern, die aussagekräftigen und brauchbaren Karten, die nützlichen Infos für Magen und Haupt (Essen und Schlafen), die klare Gliederung machen dieses Buch fast noch wichtiger als festes Schuhwerk auf Wanderungen. Nur eines ist noch wichtiger: Die Neugier! 4 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lesenswert und aktuell Von Nolly Krat Marcus X. Schmid beschreibt sorgfältig die Vorzüge der Reiseziele im Tessin und davon gibt es eine ganze Menge. Er stellt im Norden die Kantonshauptstadt Bellinzona, aber auch die weniger bekannten Orte Chironico, Biasca und Claro vor. Schwerpunkt ist der Lago Maggiore mit den Städtchen Locarno und Ascona. In Locarno haben es dem Autor die Piazza Grande, auf dem jedes Jahr das internationale Filmfestival stattfindet, und die Kirche Madonna del Sasso, Wahrzeichen der Stadt, angetan. In Ascona sind es die Piazza Motta, die Seepromenade, und der Monte Verità, wo sich von 1900 bis 1920 Künstler und Weltverbesserer trafen. Empfohlen werden ebenso der Botanische Garten auf der Isole di Brissago, die Täler der Maggia, des Centovalli und der Verzasca sowie zum Einkaufsbummel der Altstadtkerne von Lugano mit seinen engen, autofreien Gassen. Gefallen hat mir die lesenswerte und übersichtliche Darstellung. Das Buch richtet sich auch an Wanderer, die zehn Tourenvorschläge vorfinden. Norbert Krauss

Pressestimmen "Für die deutschsprachigen Besucher hat Marcus X. Schmid einen Reiseführer zusammengestellt. Kultur und Küche, Land und Leute - alles drin. Schmid hat umfassend recherchiert [...]." FAZ "Die Tessiner sind ein besonderer Menschenschlag. Genauso besonders wie die Landschaft, in der sie leben. Marcus X. Schmid ist seit vielen Jahren ein Fan des Schweizer Kantons. Er hat in seinem Reiseführer fünf Regionen ausgearbeitet, über den Norden um Airolo, über den Lago Maggiore, die Täler des Locarnese, den Luganersee bis Mendrisio im Süden. Natürlich spielt der Lago Maggiore als Hotspot und bekanntester See des Tessins eine große Rolle, daneben hat Schmid aber viele kleinere, eher unbekanntere Ecken entdeckt." Stefan Zahler, Badische Zeitung, "Zurzeit ist das der beste und aktuellste Reiseführer für diese reizvolle Region auf dem Markt." ekz.bibliotheksservice "Der Autor geht auf alle Besonderheiten ein und bietet mit unterhaltsamen Texten, Kartenmaterial und sehr vielen schönen Fotos das Hintergrundwissen, aber auch die notwendigen aktuellen Informationen, um eine Reise ins Tessin zu einem gelungenen Erlebnis zu machen." Ulrike Braeckvelt, buchprofile "Wer schon einmal im Tessin war, der wird diesen speziellen Duft und das wunderbare Klima nicht vergessen. Marcus X. Schmid liebt den italienischsprachigen Schweizer Kanton und stellt ihn in seinem neuen Reiseführer 'Tessin' ausführlich vor." Claudia Bell, Sonntag Aktuell Kurzbeschreibung In der 'Sonnenstube der Schweiz'

kann man an der Piazza Grande von Locarno im Korbstuhl sitzen und einen Kaffee schlürfen, während nördlich der Alpen noch geheizt wird. Mit ihrem milden Klima und der prägnanten Flora hat die Gegend schon früh Reisende aus dem Norden angezogen. Erst später wurden die vielen Täler entdeckt. Wanderer finden dort unzählige markierte Wege, und wo der Anstieg steil ist, oft eine Gondelbahn. Auch Kunst und Kultur des 20. Jahrhunderts sind im Tessin zu Hause: vom Hesse-Museum in Montagnola bis zur futuristischen Kapelle von Mario Botta auf dem Monte Tamaro oder dem internationalen Filmfestival von Locarno, zu dem Cineasten aus aller Welt pilgern. Und natürlich kann man sich im Tessin auch kulinarisch verwöhnen lassen: am besten am Granittisch im schattigen Grotto.